

Eine Auszeichnung fürs Lebenswerk

HOCHDORF Die 20. Austragung vom Seetal Award fand am Donnerstagabend letzter Woche im Kulturzentrum Braui statt. Dieses Mal wurden Karin und Werner Käch geehrt.

Der jährlich stattfindende Anlass wird jeweils vom Verein «Gwärb Hochdorf» organisiert. Das neunköpfige Organisationskomitee besteht aus dem Vorstand. «Es gibt trotz der langjährigen Erfahrung immer etwas zu tun. Sei es mit Einladungen versenden, Anmeldungen zusammentragen oder das sonstige Organisieren und Einrichten des Anlasses», erzählte Cornelia Steiner, Vereinspräsidentin. Heuer befanden sich rund 180 geladene Gäste vor Ort, welche nach einem attraktiven, einstündigen Rahmenprogramm einen grossen Apéro geniessen durften. «Die tolle Location, das Kulturzentrum Braui, vereinfacht uns aber einiges», so Steiner weiter. Ausgezeichnet werden dabei jeweils Personen, Organisationen oder Unternehmen, welche sich im Seetal besonders engagieren und auch über dessen Grenze hinaus einen wertvollen Beitrag leisten.

Natur, Schüsslersalze und Heilkräuter

Nach der Begrüssung hielt Markus Hinder eine gehaltvolle und ehrende Laudatio. Ausgezeichnet wurden Karin und Walter Käch. Sie führen die Dropa



Werner und Karin Käch (Zweiter von links und Mitte) bei der Ehrung zum Seetal Award. Foto **Linda Schumacher**

Drogerie Käch im Bellevue in Hochdorf (siehe Ausgabe des Seetaler Boten vom 16. Januar). Das Ehepaar hat seine Leidenschaft in der Welt der Naturheilkunde gefunden. Sie besitzen langjährige Erfahrungen über die Schüsslersalze und Heilkräuter. Dass das Ehepaar Käch damit das Leben der Menschen aus der Umgebung bereichert, ist weit über das Seetal hinaus bekannt. Die ganzheitliche Behandlung sowie die gleichmässige Berücksichtigung von Körper, Geist und Seele ist dabei unerlässlich. Es soll jede und jeder von einem gesunden und erfüllten Leben profitieren.

Ferien sind geplant

Das anschliessende Kurzinterview mit den diesjährigen Botschaftern war interessant und liess den einen oder anderen geladenen Gast schmunzeln. Der Donator des Anlasses, die UBS Hochdorf, spendete 2000 Franken als Preisgeld. Investieren werden Karin und Walter Käch diesen Zustupf vor allem in sich selbst: Erholbare Ferien sind geplant.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten zwei Jungtalente der Musikschule Hochdorf. Lea Sattler und Johannes Jund überzeugten mit ihrem Gesang, während sie von Pianoklängen begleitet wurden.